



Hygieneplan der Realschule plus Bobenheim-Roxheim
Fortschreibung Stand 20. Mai 2020

- 1) Die Lehrkräfte erhalten eine Handreichung, welche Belehrungen am ersten Tag des Präsenzunterrichts mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen sind.
- 2) Mit dem Start zum Präsenzunterricht erhalten die Lehrkräfte in entsprechender Zahl ihrer Lerngruppe, die das erste Mal die Schule betritt, waschbare Alltagsmasken, die der Schulträger der Schule zur Verfügung gestellt hat.
- 3) Die Schülerinnen und Schüler, **die das erste Mal zum Präsenzunterricht in der Schule erscheinen**, erhalten den Informationsbrief vom 27.04.2020 in Papierform, der bereits vorab per Mail über die Klassenleitungen verschickt wurde. Der Informationsbrief, in dem die Umsetzung des Hygieneplans sowie Hygienetipps vorgestellt werden, wird in den ersten Präsenzstunden detailliert mit den Schüler/innen durchgegangen.
- 4) Umsetzung der Hygienestandards durch die Reinigungskräfte
In regelmäßigen Abständen über den ganzen Tag verteilt müssen stark frequentierte Bereiche in Klassenräumen, Lehrerzimmer, Schulleitungsräumen, Sekretariat, Eingängen etc. gereinigt/desinfiziert werden:
 - wie Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe)
 - Treppen- & Handläufe
 - Lichtschalter
 - Tische und Stühle
 - Leeren der Müllbehälter
 - Sanitärbereich muss besonders gründlich gereinigt werden
 - Checkliste erhalten die Reinigungskräfte
 - **regelmäßiges Auffüllen der Papiertücher und Seifenspender.**
- 5) Regeln zur Benutzung der sanitären Anlagen:
 - max. 1 Person darf sich in den Toilettenräumen aufhalten (Anzeige-Schieber „frei-besetzt“ ist an der Außenseite der Toiletten zur Visualisierung angebracht)
 - Aufsicht führende Lehrkraft überprüft Einlass und Abstand
 - Abstandskontrollen und -markierungen vor den Toiletten
 - **Nutzung der Toiletten wie folgt:**
 - Mittelbau: 10 a, 10 b, 9 b, **6 c, 6 a, 5 c, 5 b, 5 a, NB, Sprachförderung**
 - Neubau: 9 a, **9 c, 6 d, 6 b**

6) Wegeführungskonzept:

- a) Die Schule ist ausschließlich über den großen Pausenhof zu betreten.
- b) Der Eingang über die Pausenhalle **ist geschlossen**. **Das Hoftor auf der Seite der Grundschule ist während des Schulbetriebs nicht verschlossen (Fluchtweg); das Tor soll allerdings nicht offen stehen, weil dort der Ein- und Ausgang für Schülerinnen und Schüler nicht gestattet ist.**
- c) **Alle** Lerngruppen des Präsenzunterrichts beginnen in der Regel gleichzeitig um 8:15 Uhr.
- d) Die Schülerinnen und Schüler dürfen zu Unterrichtsbeginn erst um 8:10 Uhr auf den Schulhof und stellen sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln an den Wartemarkierungen für ihre Klasse auf.
- e) Folgende Wartemarkierungen gelten:
 - 10 b: Raummarkierung im Schulhof **A 43**
 - 10 a: Raummarkierung im Schulhof **A 39**
 - 9 c: Raummarkierung auf dem **kleinen Schulhof M**
 - 9 b: Raummarkierung im Schulhof **M 30**
 - 9 a: Markierung auf dem kleinen Schulhof **7**
 - **6 d: Markierung auf dem kleinen Schulhof 12**
 - **6 c: Raummarkierung im Schulhof N 9 / M 28**
 - **6 b: Markierung auf dem kleinen Schulhof 10**
 - **6 a: Raummarkierung im Schulhof M 31**
 - **5 c: Raummarkierung im Schulhof A 36 / N 11**
 - **5 b: Raummarkierung im Schulhof A 42**
 - **5 a: Raummarkierung im Schulhof A 35 / A01**
 - **Notbetreuung im Schulhof NB**
 - **Sprachförderung im Schulhof am Altbau F (Filmsaal A02)**
- f) Die Lerngruppen werden von den Lehrkräften am Warteplatz abgeholt. Bei ersten Mal erhalten **alle SuS eine waschbare Alltagsmaske als Geschenk**.
- g) Die Lerngruppen gehen folgendermaßen mit der Lehrkraft zu ihren Unterrichtsräumen:
 - Ein- und Ausgang Altbau:
10 b, 10 a, 5 b, Sprachförderung
 - Ein- und Ausgang Pausenhalle:
5 c, 5 b
 - Ein- und Ausgang Mittelbau:
9 c, 6 c, 6 a, NB
 - Ein- und Ausgang Musikraum:
9 b
 - Ein- und Ausgang Neubau:
9a, 6 d, 6 b

Benutzen mehrere Lerngruppen den gleichen Ein- bzw. Ausgang, so ist auf den entsprechenden Abstand zwischen den Gruppen zu achten.

7) Aufsicht:

- Die Lehrkraft der 1./2. Std. führt **in der Regel** Aufsicht in der 1. Pause für ihre Lerngruppe (**Änderungen sind dem Aufsichtsplan zu entnehmen**).
- **Es ist nicht gestattet, eine Lerngruppe selbstständig in die Pause zu schicken. Wenn eine Lehrkraft nicht zur Aufsicht eingeteilt ist, so hat sie ihre Lerngruppe einer Aufsicht führenden Lehrkraft zur Beaufsichtigung zu übergeben.**
- **Die Aufsicht führenden Lehrkräfte stehen nicht zusammen, sondern bei ihren Lerngruppen bzw. auf dem Schulhof verteilt, so dass alle Schülerinnen und Schüler im Blickfeld sind.**
- **Die Aufsicht führenden Lehrkräfte sorgen dafür, dass die Abstandsregeln auf dem Schulhof beachtet werden.**
- Die Lerngruppe wird am Ende der jeweiligen Pause von der Lehrkraft der nächsten Unterrichtsstunde an der Aufstellmarkierung abgeholt.
- **Die Lehrkraft holt ihre Lerngruppe am Ende der Pause IMMER am Aufstellplatz ab. Es ist nicht gestattet, die Schülerinnen und Schüler zu sich zu winken - sie gehen immer gemeinsam mit der Lehrkraft.**
- Die Lehrkraft der 3./4. Std. führt **in der Regel** Aufsicht in der 2. Pause für ihre Lerngruppe (**Änderungen sind dem Aufsichtsplan zu entnehmen**).
- Die Lehrkraft der 5./6. Std. bringt die Schüler ihrer Lerngruppe, die mit dem Bus fahren, zu den Aufstellern A38/A39 und A42/A43. Aufsicht führen die Lehrer laut V-Plan.
- **Am Ende des Unterrichts begleitet die Lehrkraft ihre Lerngruppe bis zum Schultor. Dies geschieht unabhängig davon, ob SuS der Lerngruppe mit dem Bus fahren. Die Lehrkraft hat dafür Sorge zu tragen, dass die SuS unverzüglich den Bereich vor der Schule verlassen und dort keine Gruppenbildung entsteht.**
- Eine der am Bus Aufsicht führenden Lehrkräfte muss den Bus anhalten bzw. signalisieren, dass Schüler mitfahren wollen, da die SuS nicht an der Bushaltestelle warten (**aufgrund fehlender Abstandsmarkierungen an der Haltestelle**).

Denken Sie bitte daran, dass sich Nachlässigkeit in den Hygiene- und Abstandsregeln, die wir vorleben oder durchgehen lassen, sehr schnell verfestigen und zu einer Gefahr für uns alle werden können.

8) Informationsblatt des Gesundheitsamtes „Was tun, wenn...“ an das Kollegium verteilt.

9) Nutzung des Lehrerzimmers:

Einrichtung des Lehrerzimmers unter der Prämisse, dass zu Beginn des Präsenzunterrichts i.d.R. max. acht Kollegen anwesend sind.

- Jeder 2. Stuhl im Lehrerzimmer entfernen
- Im kleinen Lehrerzimmer stehen 4 Plätze zur Verfügung
- Am runden Tisch 1 – 2 Plätze
- Jede Lehrkraft soll einen festen Sitzplatz haben.
- Keine Benutzung der Kaffeemaschine, des Kühlschranks und der Spülmaschine. (Hinweisschild)
- Benutzung des Geschirrspülbeckens zwecks Händewaschens (Seife, Desinfektionsmittel, Handtücher, Abfallkorb für benutzte Handtücher und separater Abfallbehälter(Papiertaschentücher) mit Deckel muss vorhanden sein
- Jeder Kollege/in bringt sein Geschirr, Kaffee, Getränke und Essen mit
- Eingangsbereich verbleibt
- Ausgang wird die Tür zu den Toiletten sein
- Hr. Schulz geht wie alle anderen durch den Eingangsbereich hinein
- Auf dem Boden verlaufen Wegweiser (Richtungsanzeigen: Pfeile oder Füße) zum Eingang und Ausgang
- Laufverhalten nach dem Prinzip rechts vor links
- Lüften erfolgt in jeder Pause und von allen Lehrern, die eine Freistunde haben, jedoch jeweils immer für 10 – 15 Minuten (siehe Blatt : Lüften)
- Keine Nutzung des Telefons
- Anfertigung Schilder: Eingang / Ausgang
- Die Lehrkräfte verlassen nach Beendigung ihrer Tätigkeit unverzüglich das Schulgebäude.
- Im Kopierraum dürfen sich nur zwei Lehrkräfte gleichzeitig aufhalten. Es soll dort ebenfalls regelmäßig gelüftet werden. Desinfektionsmittel für den Kopierraum wird von der Schulleitung bereitgestellt.
- Jeder benutzt nur seine eigenen Materialien (z.B. Stifte etc.)